Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

Schwerin, 2012-12-18
Bearbeiter/in: Frau Schulz
Telefon: 545 - 1025

e-mail: GSchulz@schwerin.de

Protokoll

über die 42. Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur am 12.12.2012

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

Ort: Galerie MV-Foto, Volkshochschule, Puschkinstraße 13

Anwesenheit

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Conrades, Rudolf entsandt durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Bahr, Andreas entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Bonnet, Cécile entsandt durch CDU/FDP-Fraktion Frank, Martin entsandt durch Fraktion DIE LINKE Haverland, Torsten entsandt durch CDU/FDP-Fraktion Hoppe, Eberhard entsandt durch SPD-Fraktion

Lederer, Walter entsandt durch Fraktion DIE LINKE

stellvertretende Mitglieder

Herweg, Susanne entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

Verwaltung

Buck, Holger Gramkow, Angelika Joachim, Martina Niesen, Dieter Rüthers, Klaus

Gäste

Buchberger, Egbert Pollakowski, Dirk Zischke, Thomas

Leitung: Rudolf Conrades

Schriftführer: Norbert Credé

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
- 2. Bestätigung der Sitzungsniederschriften (öffentlicher Teil)
- 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 40. Sitzung vom 14.11.2012 (öffentlicher Teil)
- 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 41. Sitzung (Sondersitzung) vom 29.11.2012 (öffentlicher Teil)
- 3. Mitteilungen der Verwaltung
- 4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
- 4.1. Sanierung der Erich-Weinert-Schule mit Städtebauförderungsmitteln Vorlage: 01260/2012
- 4.2. Kooperation mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim zur Bildung eines BAFöG-Kompetenzzentrums Vorlage: 01302/2012
- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
- 5.1. Sportzentrum Stern Buchholz Vorlage: 01304/2012
- 5.2. Sportgelände Lankow Vorlage: 01305/2012
- 6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Herr **Conrades** leitet die heutige Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Er dankt dem Gastgeber der heutigen Sitzung, dem Verein MV-Foto e.V., dessen 20jähriges Jubiläum in diesem Jahr begangen wird, für die Einladung.

Im Anschluss stellt der Vorsitzende von MV-Foto, Herr Egbert **Buchberger**, den Verein und seine Arbeit kurz vor.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der Tagesordnung einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschriften (öffentlicher Teil)

zu 2.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 40. Sitzung vom 14.11.2012 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Der Ausschuss bestätigt den öffentlichen Teil der Niederschrift der 40. Sitzung vom 14.11.2012 ohne Änderungen oder Ergänzungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 2

zu 2.2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 41. Sitzung (Sondersitzung) vom 29.11.2012 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Der Ausschuss bestätigt den öffentlichen Teil der Niederschrift der 41. Sitzung (Sondersitzung) vom 29.11.2012 ohne Änderungen oder Ergänzungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 3

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Frau **Gramkow** dankt dem Ausschuss für die kooperative Begleitung der Arbeit der Verwaltung im ausgehenden Jahr 2012.

Sie informiert über die Einbringung der Beschlussvorlage zum Entwicklungskonzept Schleswig-Holstein-Haus am gestrigen Dienstag, den 11.12.2012, in den Hauptausschuss, der die Vorlage an die Fachausschüsse verwiesen habe. Gleichzeitig habe sie die Wiederbesetzung der Ende Januar 2013 frei werdenden Stelle im Schleswig-Holstein-Haus als Stelle für einen/eine Leiter/in des Hauses beantragt. Der Personalbeirat wolle darüber in Abhängigkeit von der Beratung und Beschlussfassung zum Entwicklungskonzept entscheiden.

In der Frage der Theaterstrukturreform habe der Staatssekretär im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes der Stadt die Ergebnisse der Beratung des Koalitionsausschusses mitgeteilt. Demzufolge sollten die im Gutachten vorgeschlagenen Modelle 4 und 7 Gegenstand der Verhandlungen sein.

In Rostock habe die Bürgerschaft beschlossen,

- 1.) das eigene Theater als selbständiges Stadttheater erhalten zu wollen und
- 2.) mit Schwerin über Formen der Kooperation zu verhandeln, wenn diese Selbständigkeit nicht durchsetzbar wäre.

Frau **Gramkow** berichtet weiter über die Vorstellung der Eckpunkte eines neuen Konzepts für den Schweriner Zoo, das heute im Zoo vorgestellt worden sei. Sobald das Konzept ausgearbeitet vorliege, solle es auch mit der Stadtvertretung diskutiert werden.

Herr **Conrades** bittet um Auskunft über den Stand der Erarbeitung des Kulturentwicklungskonzepts und wie haushaltsrelevante Bestandteile des Konzepts mit den Haushaltsberatungen in Einklang gebracht werden sollten. Frau **Gramkow** stellt dar, dass sich das Konzept in der internen Endabstimmung befinde. Die Erstellung habe sich verzögert, weil die aktuelle Situation eine Prioritätensetzung auf die Entwicklungskonzepte für die Stadtbibliothek und das Schleswig-Holstein-Haus erfordert hätte. Sie gehe davon aus, dass es im Frühjahr in die Stadtvertretung eingebracht werden könne. Da das Konzept in erster Linie strategische Leitlinien der Kulturentwicklung herausarbeite, die durchweg unter Haushaltsvorbehalt ständen und deren Umsetzung über Einzelbeschlüsse erfolgen müsse, sei das Konzept nicht haushaltsrelevant.

Herr **Niesen** informiert den Ausschuss über den Stand der Vorbereitungen des Abbruchs der Schwimmhalle Großer Dreesch. Mit den Schulen und Vereinen sei Einvernehmen über die Fortsetzung ihrer Aktivitäten während der Bauphase hergestellt worden. Entsprechende Vereinbarungen würden in den nächsten Tagen unterzeichnet

Hinsichtlich des Wiederaufbaus der Laufhalle Lambrechtsgrund hätten die Vorarbeiten begonnen, die zur Klärung von offenen Punkten und zur zahlenmäßigen Untersetzung des Bauvorhabens erforderlich seien. Sobald diese Arbeiten abgeschlossen seien, werde der Stadtvertretung eine Gesamtvorlage zur Beratung vorgelegt.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

zu 4.1 Sanierung der Erich-Weinert-Schule mit Städtebauförderungsmitteln Vorlage: 01260/2012

Bemerkungen:

Herr **Niesen** und Herr **Buck** erläutern die Vorlage und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder zur Bauplanung und zum Raumkonzept der Erich-Weinert-Schule.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

zu 4.2 Kooperation mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim zur Bildung eines BAFöG-Kompetenzzentrums

Vorlage: 01302/2012

Bemerkungen:

Herr **Rüthers** erläutert für die Verwaltung die Beschlussvorlage. Er weist darauf hin, dass es sich um die erforderliche Übertragung der bestehenden Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis Ludwigslust auf den nach der Kreisgebietsreform entstandenen Kreis Ludwigslust-Parchim handele.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

zu 5.1 Sportzentrum Stern Buchholz

Vorlage: 01304/2012

Bemerkungen:

Der Ausschuss stellt fest, dass der Antragsteller nicht anwesend ist, so dass Fragen zur Beschlussvorlage nicht beantwortet werden können. Herr **Niesen** weist auf unkalkulierbare finanzielle Risiken aus einem möglichen laufenden Betrieb der Schwimmhalle in Stern Buchholz hin und bittet um Ablehnung der Vorlage.

Beschluss:

Der Ausschuss lehnt die Beschlussvorlage einstimmig ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 7 Enthaltung: 1

zu 5.2 Sportgelände Lankow

Vorlage: 01305/2012

Bemerkungen:

Der Ausschuss stellt fest, dass der Antragsteller nicht anwesend ist, so dass Fragen zur Beschlussvorlage nicht beantwortet werden können.

Herr **Niesen** informiert, dass eine vertragliche Vorsorge hinsichtlich der Beteiligung weiterer Vereine an der Nutzung des Sportparks Lankow getroffen sei. Frau **Joachim** verliest den entsprechenden Passus des Paragrafen 1 der Vereinbarung.

Beschluss:

Der Ausschuss lehnt die Beschlussvorlage einstimmig ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 7 Enthaltung: 1

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Herr **Lederer** und Herr **Conrades**, Mitglieder des Aufsichtsrats der Zoologischer Garten Schwerin GGmbH, berichten über die am Nachmittag erfolgte Vorstellung der Eckpunkt des Entwicklungskonzepts für den Zoo.

Herr **Conrades** bittet die Gäste, den Sitzungsraum zu verlassen und stellt anschließend die Nichtöffentlichkeit der Sitzung fest.

gez. Rudolf Conrades	gez. Norbert Credé
Vorsitzende/r	Protokollführer/in